



Soeben ist erschienen:

Schultheß' Europäischer Geschichtskalender

Neue Folge. 36. Jahrgang 1920 (Der ganzen Reihe LXI. Band) herausgegeben von
Wilhelm Stahl

In zwei Teilen. XVI, 416 und IV, 466 Seiten Gr.-8°. Geheftet M. 30.—, in Leinen gebunden M. 36.—

Wir empfehlen dem Sortiment von neuem die Verwendung für Schultheß' „Europäischen Geschichtskalender“, nachdem nun ein regelmäßiges Erscheinen der künftigen Jahrgänge im jeweils folgenden Jahre wieder gesichert ist. Schon der Jahrgang 1924 ist bestimmt vor Sommer nächsten Jahres zu erwarten. Auch die infolge der Kriegsnot noch rückständigen Jahrgänge 1921—23 werden nun in kurzen Fristen erscheinen, der Jahrgang 1921 ist bereits im Druck. Damit dürfte dieser jetzt im 61. Jahrgang stehende Geschichtskalender wieder seine alte führende Stellung innerhalb der Politik und Publizistik gewinnen.

Die Fortsetzungsexemplare gelangen unverlangt zur Versendung und sind nicht neu zu bestellen.

Ende November erscheinen:

Herman Hirt / Geschichte der deutschen Sprache

Zweite, neubearbeitete Auflage

Etwa 300 Seiten Gr.-8°. Geheftet etwa M. 6.—, gebunden etwa M. 9.—

Die 1. Auflage dieser „Geschichte der deutschen Sprache“ war nach wenigen Jahren vergriffen und hat längere Zeit gefehlt. Germanisten, Lehrer, Schriftsteller und alle, die sich im öffentlichen Leben der Sprache bedienen, werden das Erscheinen einer neuen, verbesserten Auflage dieses ihnen unentbehrlichen Werkes warm begrüßen, von welchem die angesehenere Zeitschrift „Vergangenheit und Gegenwart“ schrieb: „Es hat bisher an einem solchen Buche gefehlt, aus dem der Lehrer die mannigfaltigen Probleme moderner Sprachwissenschaft kennen lernen und vielseitige Anregung für fast alle Gebiete des Sprachunterrichts mit fornehmen konnte . . . Auf Schritt und Tritt wird der Leser hingewiesen auf eigene Beobachtung, sehr einleuchtende Zusammenstellungen der Tatsachen eigener Erlahrung, vor allem auf das eine Wichtige, daß Sprache in erster Linie etwas Gesprochenes und Gehörtes ist, nicht etwas erklügeltes Geschriebenes und nachdenklich Gelesenes.“

Für zurückliegende Bestellungen wird mit direkter Anfragekarte Bestätigung eingeholt.

Johannes Volkelt / System der Ästhetik

Dritter Band / Kunstphilosophie und Metaphysik der Ästhetik
Zweite, durchgesehene Auflage

XX, 600 Seiten Lex.-8°. Geheftet etwa M. 18.—, in Ganzleinen gebunden etwa M. 22.—

Der Verfasser hat den III. Band seiner monumentalen Ästhetik für diese zweite Auflage einer sorgsam verbesserten Durchsicht unterzogen. Er hat die neuesten Entwicklungen auf dem Gebiete der Dichtung und auch der übrigen Kunst mit zahlreichen Beispielen berücksichtigt und auch in manche Gedankengänge schärfend und ebend eingegriffen. Auch der II. Band ist im Druck und wird in nicht zu fernher Zeit neu erscheinen. Volkelt's dreibändige Ästhetik nimmt durch die Geschlossenheit ihres Systems und durch die Fülle des konkreten Stoffes den ersten Rang in der modernen deutschen Ästhetik ein und ist von dauerndem Werte.

Zurückliegende Bestellungen gelangen zur Ausführung



C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung München XXIII